

Zirkuspädagoge und Artist Peter Böhme



Chronik

Wie alles begann

Angefangen hat die Zirkus-Begeisterung, als ich als Teilnehmer auf einer Freizeit des Evangelischen Jugendwerks in Schweden 1990 von Hanno Scharr, einem Betreuer, jonglieren lernte. Am Ende der Freizeit konnte ich schon mit Fußbällen jonglieren und so entdeckte ich mein Talent dafür.

Kurioserweise sollte ich Hanno wieder begegnen, als ich 1998-2000 beim Zirkus Peperoni in Heidelberg als Betreuer mitarbeitete - schon mit Kinderzirkus-Erfahrung und mit einer Ausbildung in Zirkus- und Theaterpädagogik. Hanno war dort seit Jahren Betreuer. Die Welt ist klein.

Meine erste zirkuspädagogische Arbeit

Meine Arbeit als Zirkus-Übungsleiter, später Zirkus-Pädagoge, begann 1995, als Pädagogik-Student an der Universität Heidelberg war, im Jugendhaus Kulturfenster in Heidelberg, wo ich bei einer Sommer-Zirkus-Freizeit die Jongleure betreute. In der Vorbereitungsphase dieser Freizeit lernte ich vom Jongleur Graham meine ersten Diabolo-Tricks.

Viele weitere Stationen in und um Heidelberg folgten: eine Jonglier-Gruppe beim Zirkus Lakritz an einer Schule in Meckesheim, Zirkus machen mit Kindern der Spielstube im Emmertsgrund und vieles mehr.

Zirkus wird zu einem zentralen Thema meines Lebens

Die "Zirkus-Sucht" packte mich, als ich 1996 drei Monate mit 10 internationalen Zirkus-Trainern aus England, der Türkei und den USA an der nordamerikanischen Ostküste entlang reiste, und in vielen Summercamps einwöchige Zirkus-Kurse gab. Dort erlernte ich auch viele neue Zirkus-Künste wie Rola Bola, Kugel laufen, Kunstrad und das Fliegen an einem über 10m hohen Trapez. Mit Circus of the kids im Wohnwagen herumzufahren, Manege und Trapez aufzubauen, Popcorn und Zuckerwatte zu machen, fast jeden Tag in der Manege zu stehen ... das war ein einschneidendes Erlebnis.

Danach zurück in Deutschland besuchte ich neben meinem Studium eine Zirkus- und Theater-Pädagogik Ausbildung bei Jojo/ Freiburg. Danach arbeitete ich von Oktober 1998 bis Juli 2000 2 Jahre beim in Heidelberg seit vielen Jahren etablierten Kinder- und Jugend-Circus Peperoni e.V. mit.

Meine Magisterarbeit handelte von "Moderner Zirkus als pädagogisches Mittel" und so arbeitete ich mich auch erziehungswissenschaftlich theoretisch in das Thema ein.

Im Rahmen meiner Recherchen nach einer Zusammenführung von christlicher Jugendarbeit und Kinderzirkus traf ich auf 2 Projekte von Ralf Esslinger, die ich im Jahr 2000, nach Abschluss meines Studiums, übernahm: den Zirkus Mega-Spinati der Lukas-Gemeinde in Pforzheim und den Jugend-Zirkus Lets Show der evangelischen Gemeinde in Schömberg. Zirkus in Verbindung mit christlicher Jugendarbeit ist seit dem eines meiner zentralen Standbeine. Zirkus als Mittel auch Inhalte zu thematisieren, die Kindern und Jugendlichen am Herzen liegen, hat sich von einer Idee in meiner Magisterarbeit zu praktischer Arbeit entwickelt.

Meine erste selbst gegründete Kinder- und Jugend-Zirkus-Gruppe

Nach meinem erfolgreichen Studienabschluss, war mein erster Arbeitsplatz als Sozialpädagoge die Stadt Bietigheim-Bissingen, genauer gesagt der Jugendtreff im Stadtteil Bissingen. Dort gründete ich die Bissinger Zirkus-Kids oder auch Biskuskids. Inzwischen mache ich noch regelmäßig Workshops in Bietigheim-Bissingen, arbeite mit damaligen Kindern zusammen auf Zirkus-Freizeiten und einige habe ich schon zu Zirkus-ÜbungsleiterInnen ausgebildet. In Bietigheim-Bissingen begann ich auch Zirkus-Freizeiten anzubieten, was ich bis heute regelmäßig mache.

Bolivien

Die größte Herausforderung war sicherlich im Jahr 2002 bei einem 6-monatigen Aufenthalt in Bolivien die Gründung des Circo Arco Iris mit Heim- und Straßenkindern von La Paz. Ich übergab die Leitung des Zirkus an die bolivianische Organisation Compa Trono in El Alto, dem "Armenhaus" oberhalb von La Paz. Der dann Circompa genannte Zirkus machte 2004 mit der Kinderkulturkarawane eine Europatournee und läuft heute noch im Rahmen des Projektes Compa Trono weiter.

Heidelberg, meine Wahlheimat

2002 zurück in Deutschland, wollte ich unbedingt wieder in Heidelberg leben und so gründete ich 2003 an meinem neuen Wohnort Heidelberg-Kirchheim in der evangelischen Blumhardt-Gemeinde die Zirkus-Jungschar Konfetti. Mit meiner Studienfreundin Barbara Salomon-Jonas gründete ich darüber hinaus in Hirschberg in Kooperation mit den Vereinen TVG Großsachsen und SG Leutershausen den Zirkus Salazar. In Frankenthal gründete ich beim Kinder- und Jugend-Büro der Stadt den Kinder- und Jugend-Zirkus Pfiffikus in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Hauptschule.

Seit Ende 2009 wohne ich in einem sehr angenehmen Umfeld in einem Mehrgenerationenhaus in Heidelberg-Handschuhsheim, inzwischen mit Frau und 2 Töchtern.

Zirkus mit Botschaft

Mein christliches und politisches Engagement bewegte mich dazu, Zirkus als Medium zu verwenden um den Zuschauern auch eine Botschaft "rüberzubringen". In diesem Rahmen wirke ich mit kirchlich angebotenen Gruppen (Konfetti, Mega-Spinati, Prisma) mit akrobatischen Interpretationen biblischer Texte und konkreten Themen wie z.B. der Bewahrung der Schöpfung oder der Not von Flüchtlingen an Gottesdiensten mit. Dafür wurden wir schon bei einem politischen Jugendkunstwettbewerb des BUND prämiert und hinterließen bleibende Eindrücke bei Youvent und Kirchentag.

Fortbildung von Zirkus-Übungsleiterinnen und Übungsleitern

Seit 2005 bilde ich nach Eckpunkten und Vorgaben der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugend-Zirkusse Baden-Württemberg und der Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik in Heidelberg Zirkus-JugendübungsleiterInnen fort. Diese Fortbildung ist von Länge und Inhalten einer Trainer C-Fortbildung in Sportarten vergleichbar und enthält auch den Erwerb der JuleiCa. Pro Jahr gibt es so ca. 16 neue Zirkus-ÜbungsleiterInnen.

Zirkus-Peter heute

Heute sind durch meine Arbeit schon 14 Kinder- und Jugend-Zirkus-Gruppen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz entstanden, teils direkt von mir gegründet, teils durch meine Hilfe angeschoben und teils durch meine Arbeit als Kinder- und Jugend-Zirkus etabliert. Dazu kommen unzählige Workshops und Freizeiten mit Schulen, Kommunen und Gemeinden und eine Zirkus-ÜbungsleiterInnen-Fortbildung, die ich seit 2005 anbiete.

Meine Zirkus-Projekte:

seit 2000: Zirkus Mega-Spinati in Pforzheim, Zirkus Lets Show in Schömberg und Zirkus Biskuskids in Bietigheim-Bissingen

seit 2003: Zirkus Konfetti in Heidelberg-Kirchheim, Zirkus Krawatti in Frankenthal und Zirkus Salazar in Hirschberg

seit 2004: Zirkus Lamundis in Lamsheim und Zirkus Domino in Leimen (2004-2008)

seit 2005: Fortbildung von Zirkus-ÜbungsleiterInnen in Heidelberg

2006 - 2010: Zirkus Cumi und Zirkus Multitalenti in Heidelberg-Süd

seit 2009: Mehrgenerationen-Zirkus Prisma in Heidelberg-Handschuhsheim

seit 2010: Circus Odini in Odenheim

seit 2010: Zirkus International, seit 2012 Zirkus Albertini, integrativer Flüchtlingszirkus an der Albert-Schweitzer-Schule in Heidelberg-Pfaffengrund

Daneben trete ich auch schon immer und immer wieder selbst als Artist auf, hauptsächlich mit Akrobatik, Jonglieren und Balance.

... und zum Schluss etwas Poesie

Liebe ist tätig

Liebt, steht für Andere auf

Die Liebe gibt Kraft

Liebt durch Eure Taten

Lebt Leidenschaft